Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 138 (2012)

Heft: 2

Artikel: AAA 2012 : die angesagtesten Auto-Alternativen

Autor: Hava, Ludek Ludwig

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-913188

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die angesagtesten Auto-Alternativen

TEXT UND ILLUSTRATIONEN: LUDEK LUDWIG HAVA

ie jüngsten Meldungen der Autoindustrie sind zwar widersprüchlich, doch die individuelle Mobilität bleibt auch im Jahr 2012 im Fokus der Konsumenten und der Politik. In der Schweiz wurden seit 13 Jahren nicht mehr so viele Autos verkauft wie im vergangenen Jahr. Ja, genau, dem Eurobonus sei Dank.

Die Politik sucht immer noch innig nach Auswegen aus dem Verkehrschaos, meist jedoch über Abgaben und Steuern. Die Autoindustrie produziert in der Regel nur auf Halde oder nach dem Absatzprinzip. Sie sucht aber weiter nach neuen Trends und Tendenzen. Einige davon lassen aufhorchen. So soll in Kürze der Fahrzeug-Elektronik-Anteil von 35 auf über 50% steigen. Zugleich will man aber kleinere, leichtere Autos bauen.



Wer weiss, vielleicht fahren wir eines Tages das iMobil oder den HP-Car. Einige der traditionellen Marken haben aufgegeben (z.B. Saab), einige wurden verkauft (z.B. Volvo), andere produzieren längst vergessene Oldtimer (Morgan) oder setzen auf Neuinterpretationen davon (VW-Beatle, Ford Mustang etc).

Wer zum alljährlichen Automobilsalon nach Genf pilgert, wird einige Neuheiten, aber auch viel «gewohntes Blech» vorfinden. Derjenige, der weiss, wo die wahren Innovationen und Highlights der Saison gezeigt werden, besucht schon seit Jahren den einzigen, mit «Triple-A» ausgezeichneten «Autosalon für Alternative Autos». Liebe Leserinnen und Leser, herzlich willkommen am virtuellen «AAA» 2012 in Horn!

AUTO EMOTIÓN VON BEAT

Wir kennen es alle. Es geht nicht vorwärts und man/frau kocht vor Wut. Einen «Spinnvogel» zu zeigen, kann Konsequenzen haben, seine Meinung zum Autofenster hinauszuschreien, nützt nichts. Wenn Sie aber den neuen «Beat» hätten, würde die Sache ganz anders laufen. Doch alles schön der Reihe nach. Die Marke «Beat» (bitte spanisch-englisch lesen) hat ein neuartiges Fahrzeug auf den Markt gebracht. Das «Auto Emotión» (was sprachneutral zu lesen wäre). Dieses Auto ist vor allem für Fahrer gedacht, Kolben des Atmosmotors geleitet. Je nachdem, wie schnell man fahren will oder mentalmässig drauf ist, lässt man den Schuh einmal, zweimal oder zehnmal um die Wippeachse kreisen. Das Feeling dieser Art der Fortbewegung ist der glatte Hammer! Apropos Hammer. Kaufen Sie ja nicht einen «Beat», der mit einem Hammer statt mit dem Schuh bestückt ist! Hierbei handelt es sich um chinesische Plagiate. Wenn Sie so was kaufen, nützt Ihnen die auf dem

Autodach montierte «persönliche Meinungstafel» nichts. Ansonsten wird niemand, ausser ein paar Chinesen vielleicht, erfahren, was Ihre Flausen sind. In diesem Sinne: Stecken Sie ja nichts ein! Bamm! Hauen Sie zünftig drauf und de-

monstrieren Sie offen

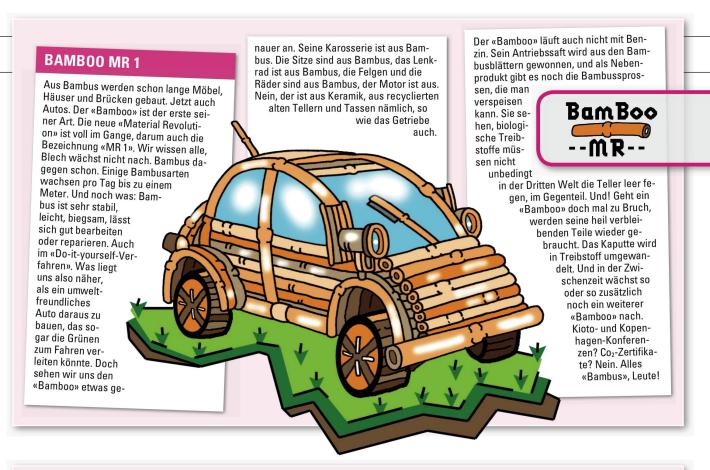
Ihre Wut, Ihren Frust!

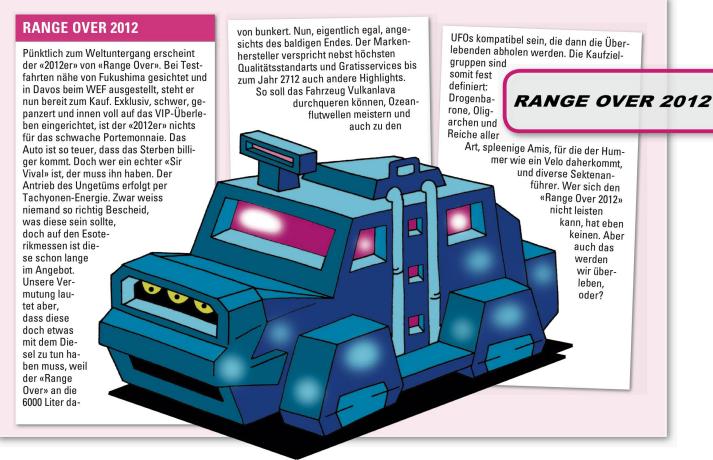


"Beat"Le Auto **Emotión**

die emotionell schnell ausrasten oder, die ganz einfach «die Sau rauslassen» müssen. Der Antrieb des Wagens ist wirklich revolutionär! Ein riesiger Schuh auf einer Überschlagswippe haut ungebremst auf einen dicken Gummibalg, der mit Luft gefüllt ist und dessen Form nicht rein zufällig gewählt wurde. Die Luft wird durch den Schlag komprimiert und an die

38 Autosalon Nebelspalter Nr. 2 | 2012





Nebelspalter Nr. 2 | 2012 Autosalon 39

SILENCER VON BORD

Dieses Konzept hätte die Autowelt von heute revolutionieren können! Wohlgemerkt auf: Hätte. Doch leider befindet sich «das Auto der Superlative» nur auf dem Papier in der Entwurfsabteilung der Firma «Bord». Somit werden immer noch die üblichen «Bord», produziert. Aus diesem Grund können wir hier nur den

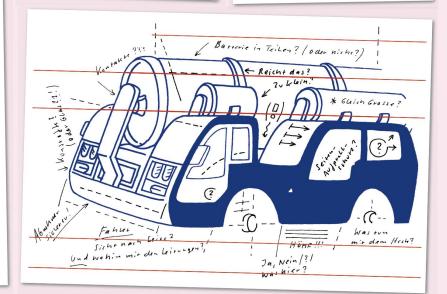
Silencer

Grundriss des Projekts präsentieren und erläutern. Immerhin ist aber das Logo be-

reits marktreif geworden. Also zur Idee des Ganzen: Der «Silencer» sollte der erste Elektro-Van werden, speziell für grössere Familien gedacht. Die Art des Antriebs wurde, unserer Meinung nach, vom Kinderspielzeug her kopiert, doch das tut nichts zur Sache. Was an diesem Fahrzeug wirklich interessant ist, ist die Idee, die Familienmitglieder während der Fahrt strikte voneinander zu trennen und somit jegliche Konfliktsituationen zu vermeiden. Erwachsene sowie Kinder hätten eigene, separate Kabinen. Diese wären,

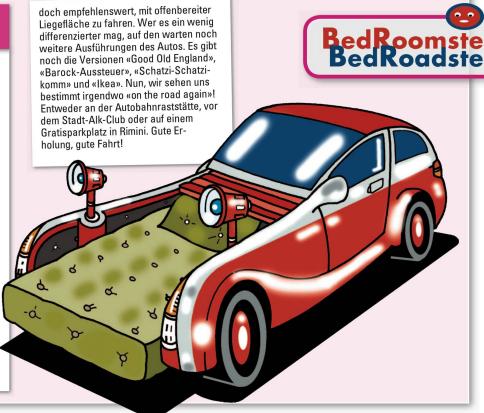
je nach Bedarf, mit modernster Elektronik und Cadgets ausgestattet. Also Spielkonsolen und so für die Kleinen, DVD, Navi und so weiter für die Eltern. Der Autoantrieb und die optisch-akustische Trennung der Insassen erklären somit den Namen «Silencer» von selbst. Schade,

dass es den «Silencer» noch nicht gibt. Doch wie wir wissen, der Sinn liege vielmehr darin, dass eine Arbeit entstehe, die weit über sich selbst hinausweise. Das ist, wie allgemein bekannt, bei jedem Fahrzeug-Prototyp der Fall.



BEDROOMSTER/ BEDROADSTER

Gute Nachrichten! Die Marke «Morgen» baut wieder echte Klassiker! Der «Bed-Roomster», auch genannt der «BedRoadster», spricht für sich und überzeugt alle. Doch der «BR» ist nicht nur so ein Auto ohne Plastikteile und Elektronikkram. Nein, dieses Vehikel wird Geschichte schreiben! Wer schon mal besoffen am Steuer sass, der weiss, so ein Bett im Auto ist schlicht unbezahlbar. Wer ein heisses Date ohne Kuschelhölle erlebt hatte, der wird sofort den «BR» kaufen, wer Camper oder ein Romantiker ist, ebenfalls. Und wer mal das Pech hatte. einen Fussgänger unfreiwillig auf der Motorhaube seines Autos «mitfahren» zu lassen, der wird erst recht das Potenzial dieser Innovation zu schätzen wissen. Auf alle Fälle wartet auf die Kaufwilligen ein tolles Auto mit Bett an der Front, die Kaffeemaschine und den Toaster inklusive, denn diese sind fest im Kofferraum montiert. Das Bett lässt sich übrigens mit einem Lamellenstoren während der Autobahnfahrt abdecken (bessere Aerodynamik). In der Stadt ist es je-



40 Autosalon Nebelspalter Nr. 2 | 2012